

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

9

## Teil I Didaktische Grundlegung fächerübergreifenden Unterrichts

1	Die Begriffsverwirrung beenden: Zur Definition und zum erkenntnistheoretischem Selbstverständnis fächerübergreifenden Unterrichts	13
2	Zum Verhältnis fachbezogenen und fächerübergreifenden Lernens	18
2.1	Ein Beispiel aus dem fächerübergreifend angelegten Englischunterricht (Englisch, Musik, Sozialkunde; 9. Klasse)	18
2.2	Die Fächer und das Fächerübergreifende	21
3	Unterschiedliche Ansätze zum fächerübergreifenden Lernen – ein erster didaktischer Zugriff	27
4	Fächerübergreifender Unterricht unter verschiedenen didaktischen Blickwinkeln – ein zweiter didaktischer Zugriff	33
4.1	Wirklichkeit als Konstruktionsleistung – der konstruktivistische Ansatz	35
4.2	Schlüsselprobleme bearbeiten – ein bildungstheoretischer Ansatz	35
4.3	Das Teil und das Ganze zueinander in Bezug setzen – ein gestalttheoretischer Ansatz	38
4.4	Wie alles miteinander vernetzt ist – ein systemischer Ansatz	40
4.5	Von den Subjekten ausgehen – ein lernpsychologischer Ansatz	47
4.6	Das Wissen über das Gehirn nutzen – ein lernbiologischer Ansatz	49

4.7	Unterschiedliche didaktische Zugänge miteinander verbinden – ein mehrperspektivischer Ansatz fächerübergreifender Didaktik	51
4.7.1	Zur gemeinsamen Schnittmenge unterschiedlicher theoretischer Ansätze	51
4.7.2	Fünf didaktische Typen des fächerübergreifenden Lernens	53
4.7.3	Eine mehrperspektivische Betrachtung anhand eines Unterrichtsbeispiels: Konfliktfall „Eingriff in ein Naherholungsgebiet“ (Sport, Sozialkunde, Ökonomie, Erdkunde, Biologie, Mathematik, Geschichte; Klasse 8)	56
4.8	Empirische Ergebnisse der didaktischen Forschung zum fächerübergreifenden Lernen	60
5	Auf welche Kompetenzen, Standards und Indikatoren zielt der fächerübergreifende Unterricht ab?	69
5.1	Didaktik des kompetenzorientierten Unterrichts	69
5.1.1.	Was sind Kompetenzen?	69
5.1.2	Wozu dienen Standards?	78
5.1.3	Wozu braucht man Indikatoren?	83
5.1.4	Bildungstheorie und kompetenzorientierte Didaktik: Verhindert eine kompetenzorientierte Didaktik Bildungsprozesse?	88
5.2	Kompetenzen, Standards und Indikatoren für das fächerübergreifende Lernen – Am Beispiel des didaktischen Modells zur Unterrichtsreihe „Aische ist schwanger“ (Biologie, Religion, Ethik, Sozialkunde, Deutsch, Mathematik; Klasse 8)	93
5.3	Kompetenzentwicklung und exploratives Lernen im fächerübergreifenden Kontext	100
6	Diagnostische Möglichkeiten im fächerübergreifenden Unterricht als Voraussetzung von Förderprozessen	107
6.1	Die Lernausgangslage in Bezug auf fächerübergreifendes Lernen ermitteln	107
6.2	Prozessorientierte Diagnostik im fächerübergreifenden Unterricht	109
6.3	Ergebnisorientierte Diagnostik in Bezug auf die Kompetenzen zum fächerübergreifenden Lernen	109

## **Teil II**

### **Praxis eines kompetenzorientierten und fächerübergreifenden Unterrichts**

7	Sechs Unterrichtsversuche zum kompetenz-orientierten und fächerübergreifenden Lernen	111
7.1	„Konflikte und Konfliktbewältigung in der Familie“. Ein fächerüberintegrierender Versuch. (Darstellendes Spiel, Politik und Wirtschaft, Sport, Deutsch, Ethik, Geschichte, Mathematik; Klasse 7)	111
7.2	Sexualkunde: Kompetenzorientierung in einem immer noch schwierigen Themenfeld. Ein fächerkoordinierender Versuch. (Biologie, Sozialkunde, Darstellendes Spiel; Klasse 6)	129
7.3	„Nichts geht AUTOmatisch“. Ein fächerkoordinierender Versuch für eine gesamte Jahrgangsstufe (Deutsch, Gemeinschaftskunde, Religion, Englisch, Biologie, Chemie und Physik; Jgst 11)	146
7.4	Projektwoche ‚Bewegung‘: Alibiveranstaltung oder Chance zum nachhaltigen Lernen? Ein fächeraussetzender Versuch. (alle Fächer; Jgst. 5-13)	161
7.5	Schüler und Schülerinnen forschen zu einem regionalpolitischen Konflikt: Die Entsorgung von Salzlaugen durch einen multinationalen Kali-Produzenten. Eine Verbindung aus fächerintegrierender und fächerkoordinierender Vorgehensweise. (Biologie, Erdkunde, Chemie, Geschichte, Wirtschaft und Politik; Kurse der Jahrgangsstufe 11 u. 12:)	175
7.6	Die Politikwerkstatt. Ein fächerergänzender Versuch zum Thema ‚Rechtsextremismus‘. (Politik und Wirtschaft, Geschichte, Deutsch, Mathematik, Musik; Jahrgangsstufen 9-12,)	204

## **Teil III**

### **Konsequenzen für die Lehrerbildung**

8	Wie entstehen Kompetenzen der Lehrer zum fächerübergreifenden Lernen? Kritik der Lehrerbildung und einige Anregungen.	233
9	Zusammenfassende Praxistipps für die Durchführung fächer- übergreifenden Lernens und für die Schulentwicklung	246
	<b>Literatur</b>	254
	<b>Überblick über die Schriftenreihe</b> <b>,Theorie und Praxis der Schulpädagogik'</b>	264